

# LAUFFENER BOTE

20. Woche

16.05.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

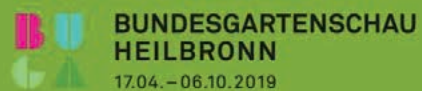


## 50 Jahre Heimatverein Gesellschaft Alt-Lauffen e.V.

Festabend am 18. Mai 2019  
um 19.00 Uhr  
Stadthalle Lauffen a.N.



DEUTSCHLANDS GRÖSSTE ROTWEINLANDSCHAFT  
lädt ein zum  
NECKAR-ZABER-TAG  
auf der



SONNTAG, 19. Mai 2019

### Aktuelles

■ Gelungene Einweihung des Lamparter-Parks im Beisein seiner Enkel (Seite 3)



■ Wahlaufruf zur Europa- und Kommunalwahl (Seite 7)

### Kultur

■ After Work Session am kommenden Freitag mit dem Chor der Neuapostolischen Kirche (Seite 6)

■ Filmklub zeigt am 17. Mai Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht (Seite 5)



### Amtliches


■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 22. Mai um 18 Uhr (Seite 10)

■ Städtische Sporthallen Charlottenstraße und Hölderlin-Schulzentrum sind am 31. Mai geschlossen (Seite 11)

■ Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung (Seite 10)

**Frühlingskonzert des Männer-Gesangsvereins Urbanus**  
am Sonntag,  
19. Mai um  
19 Uhr  
(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.  <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  <table style="width: 100%;"> <tr> <td>Bauhof</td> <td style="text-align: right;">Tel. 21498</td> </tr> <tr> <td>Stadtgärtnerei</td> <td style="text-align: right;">Tel. 21594</td> </tr> <tr> <td>Städtische Kläranlage</td> <td style="text-align: right;">Tel. 5160</td> </tr> <tr> <td>Freibad „Ulrichsdeide“</td> <td style="text-align: right;">Tel. 4331</td> </tr> <tr> <td>Stadthalle/Sporthalle</td> <td style="text-align: right;">Tel. 12911 oder 0172/5926004</td> </tr> </table>	Bauhof	Tel. 21498	Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Städtische Kläranlage	Tel. 5160	Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331	Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004
Bauhof	Tel. 21498										
Stadtgärtnerei	Tel. 21594										
Städtische Kläranlage	Tel. 5160										
Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331										
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004										
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>											
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916										
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042										
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030										
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19										
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50										
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung											
<b>Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>											
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293										
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800										
<b>Recycling/Abfälle</b>											
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.										
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>											
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> <b>kostenfreie Rufnummer 116117</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>											
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).										
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222										
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/020785</b>	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283										
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegeteilung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	<b>Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak										
<b>Wochenenddienst</b> 18.05./19.05.2019: Schwestern Irina, Josephine, Nadine, Isabel, Magdalena, Pfleger Tobias	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 18.05./19.05.2019 Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790 Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720 TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660										
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach											
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger											
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 18.05.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4350 19.05.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim 07135/4307											
<b>Sonstiges</b>											
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr										
	Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).										



## Feierliche Eröffnung des Lamparter-Parks

Als die Eröffnung des Lamparter-Parks am vergangenen Samstag um 13 Uhr mit der Ansprache von Bürgermeister Waldenberger startete, war das Wetter richtig gut. Die Sonne schien und nur ein paar Wolken zogen über den Himmel. Im Anschluss an die Begrüßung spielte die Stadtkapelle und der Freiwein und Freitrauben-saft floss.



Foto: Gerald Rutz

Aber noch mal von Anfang an: Bürgermeister Waldenberger startete seine Rede mit dem langen Prozess der Ausweisung von städtischen Flächen zum Sanierungsgebiet.

Er erzählte vom Verkehrsübungsplatz und der Skateranlage, die hier noch vor ein paar Jahren die Fläche prägten. Er sprach von der Idee, diesen kaum genutzten Teil der Stadt so umzugestalten, dass er für alle Bürger von Lauffen wieder attraktiv würde. Er betonte dabei die wichtige Rolle des damaligen Staatssekretärs Ingo Rust, der das Gebiet zwischen Regiswindiskirche, Eisenbahnstraße, Neckar und Bahndamm zum Sanierungsgebiet machte.

Nach zwei Jahren erfolgte die Ausdehnung über den Bahndamm hinweg und ermöglichte die umfangreiche finanzielle Förderung des Museumsquartiers, also die Sanierung des Klosterhofes und des Hölderlinhauses. Mit dem neuen Park wird dieses Quartier unmittelbar an den Kiesplatz und die Stadtmitte angeschlossen.

Dann sprach Bürgermeister Waldenberger von der Kunst, Kompromisse zu schließen und Verhandlungen zu führen. Denn ohne Kooperation mit vielen Beteiligten, den Grundstückseigentümern und Pächtern, Förderstellen und Genehmigungsbehörden hätte die Stadt nie die nötigen Flächen für die Parkgestaltung erwerben können. Ein besonderes Dankeschön ging dabei an den ehemaligen Leiter des Hauptamtes der Stadt Lauffen a.N., Hermann Brünings. Der Bürgermeister lobte die Planungen von

Architekt Christof Luz, Stuttgart und die Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklungsgesellschaft STEG sowie das Engagement und die Arbeit von Stadtbaumeister Helge Spieth. Er sprach von den Kosten des Projekts, angefallen sind Gesamtkosten in Höhe von ca. 1,6 Mio Euro, von denen die Stadt 550.000 Euro selbst zu tragen hat und von dem letztendlichen Entschluss im Gemeinderat, den neu geschaffenen Park künftig Lamparter-Park zu nennen – nach dem Schultheiß, der Stadt und Dorf im Jahr 1914 vereinte. Georg Lamparter, dem vor Jahren noch eine Straße gewidmet war, die Lamparter Allee, die es jetzt aber nicht mehr gibt, da sie in der Bahnhofstraße aufging.

Vom Schultheiß von Stadt und Dorf der Jahre 1910 bis 1940 erzählt eine Stele in der Dammstraße – dort erfährt man vieles über den verdienten Bürgermeister und die historischen Hintergründe der ehemaligen Zabergärten, an die im Park durch wieder errichtete Steinpfosten und natürlich durch die noch vorhandenen Gärten erinnert wird.



Dr. Christine Meyer von der STEG.

Foto: Gerald Rutz

Anschließend kam Frau Dr. Christine Meyer, Abteilungsleiterin Stadterneuerung Baden-Württemberg bei der STEG zu Wort und sprach über das Projekt, die Förderkriterien der Städtebauförderung und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Sie betonte, wie wichtig es sei, den Charakter eines zu sanierenden Stadtteils zu erhalten, aber gleichzeitig für eine neue Nutzung zu öffnen, um gefördert zu werden und wie gut dies gerade hier in Lauffen a.N. mit den Kleingartenanlagen am Lamparter-Park, dem neuen Spielplatz sowie der renaturierten Zaber gelungen sei.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtkapelle Lauffen a.N., die die Verfahrensbeteiligten und Gäste anschließend auf's Beste unterhielt und einen feierlichen Rahmen für eine gelungene Platzeinweihung bot.



Gäste der Einweihung waren auch Nachkommen von Georg Lamparter – aus Mörfelden-Waldorf war Peter Graser angereist, aus Stuttgart Isolde Bilman. Es sind die Kinder von Dr. Max Graser, dem langjährigen Oberbürgermeister Fellbachs und Marga Lamparter, der Tochter von Georg und Alma Lamparter.

Bürgermeister Waldenberger mit Herrn Graser und Frau Bilman, den Lamparter-Enkeln.

Foto: Christiane Waldenberger



Führung mit Landschaftsarchitekt Christof Luz.

Foto: Gerald Rutz

Die anwesenden Gäste und Bürger der Stadt Lauffen a.N. konnten nun an Führungen von Stadtbaumeister Helge Spieth und Landschaftsarchitekten Christof Luz teilnehmen und sich im Detail die Sanierung und Umgestaltung des Parkareals erläutern lassen.



Die neue Spielplatzfläche nahmen die Kleinen begeistert an – immerhin knapp drei Stunden hielt das gute Wetter bis dann aber die Einweihungsfeier durch eine kräftige natürliche Beregnung der noch nicht bespielbaren Rasenflächen beendet wurde.

Die neue Spielplatzfläche im Lamparter-Park.

Foto: Hans-Peter Schwarz

## lauffen will es wissen – Raumfahrtantriebe für die Welt von morgen!

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2019 aus der Reihe „lauffen will es wissen!“, in Zusammenarbeit mit Bild der Wissenschaft und freundlich unterstützt von Schunk Spann- und Greiftechnik.



Dipl.-Ing. Anja Frank, Leiterin der Versuchsanlagen beim DLR in Lampoldshausen

**Bürgermeister Waldenberger freute sich sehr, mit Frau Dipl.-Ing. Anja Frank, die insgesamt zweite Referentin der Veranstaltungsreihe „lauffen will es wissen“ in Lauffen begrüßen zu dürfen. Auch Wolfgang Hess, zuständig für Sonderprojekte der Konradin Mediengruppe und langjähriger Moderator sowie innovativer Kopf der „lauffen will es wissen“ Reihe, war nach eigenem Bekunden hoch erfreut über den Besuch von Frau Dipl.-Ing. Anja Frank, einer der 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutschlands.**

Daraufhin startete Frau Dipl.-Ing. Anja Frank, Leiterin der Versuchsanlagen beim DLR in Lampoldshausen, am vergangenen Donnerstag ihren Vortrag und erklärte den rund 150 anwesenden Gästen in der Stadthalle in Lauffen a.N., was für eine erstaunliche und einzigartige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung sich im rund 40 Kilometer entfernten Harthäuser Wald versteckt.

In dem 1959 von Eugen Sänger gegründeten Komplex wurden praktisch alle flüssigkeitsbetriebenen Triebwerke der Ariane Raketenreihe entwickelt und getestet. Sänger hatte die Wahl zwischen 30 möglichen Standorten in Deutschland und entschied sich für Lampoldshausen aufgrund der besonderen geografischen Hanglage und des Felsgesteins im Untergrund, welches sich als ideal für den Bau der riesigen Versuchsstände herausstellte. Dazu war der Standort Lampoldshausen auch noch gut

vom Institut für Physik und Strahlengantriebe an der Universität Stuttgart zu erreichen, in dem Sänger zwischen den Jahren 1954 und 1961 Direktor war. Lampoldshausen war bei seiner Gründung als Versuchsgelände für die Grundlagenforschung konzipiert und wurde ab 1962 als solches genutzt.

Auch heute noch wird der von der Deutschen Luft- und Raumfahrtagentur (DLR) und der ESA betriebenen Standort Lampoldshausen zur Grundlagenforschung und Entwicklung von Triebwerken der neuesten Generation von Raketen genutzt. Außerdem werden alle in den Ariane Raketen verbauten Triebwerke in statischen Brennversuchen auf ihre Funktionsfähigkeit getestet, bevor die Raketen, von Kourou in französisch-Guayana, ins All starten dürfen.

Da die Ariane 5 demnächst durch die neue Generation, die Ariane 6, abgelöst werden soll, befindet sich der Standort Lampoldshausen, laut Frau Anja Frank, im Umbruch. Denn für die neuen Triebwerke braucht es neue Prüfstände und auch diese müssen entwickelt und gebaut werden. Leider ist es noch nicht möglich, so Frank, Raketentriebwerke komplett mit Computermodellen zu entwickeln und deren Funktion zu modellieren, dafür seien die Vorgänge in den einzelnen Triebwerken schlicht zu komplex.

Schon Ende dieses Jahres soll in Lampoldshausen die neue Oberstufe der Ariane 6 ankommen. Diese neue Oberstufe soll, mit dem über 10 Jahre lang entwickelten neuen Vinci Triebwerk, 12 Tonnen Nutzlast in den Orbit bringen. Es soll an dem weltweit einzigartigen Prüfstand P4 einer

bild der  
wissenschaft

SCHUNK

Höhensimulation in der dazugehörigen Vakuumkammer unterzogen werden. Der Prüfstand P4 ist laut Frau Frank deshalb so besonders, weil keine andere Raumfahrtnation einen Höhensimulationstriebwerksprüfstand besitzt, der ein Vakuum mittels Wasserdampf erzeugt, so wie es am Prüfstand P4 in Lampoldshausen der Fall ist.

Auch die großen Vulcain 2 Triebwerke werden in Lampoldshausen getestet. Sie sind dafür da, dass die Ariane überhaupt vom Boden abheben und sich auf den Weg ins All machen kann. Dabei müssen die Bauteile des Vulcain 2 Triebwerks große Temperaturunterschiede aushalten. Etwa 3.500 Grad Celsius müssen die Triebwerke bei der Verbrennung des -250 Grad kalten Wasserstoff-Sauerstoffgemischs rund 10 Minuten lang überstehen, bevor die Oberstufe abgesprengt wird.

Zukünftig sollen die Vulcain 2 Triebwerke, vielleicht sogar schon in der neuen Ariane 6, nicht mehr mit dem extrem teuren, gefährlichen und extrem kalten Sauerstoff-Wasserstoffgemisch betrieben werden, das heute zum Einsatz kommt, sondern der Trend geht laut Frau Frank zu Methan als Flüssigtreibstoff. Methan sei einfacher in der Handhabung und insgesamt kostengünstiger.

Angetrieben werde diese Entwicklung durch den großen Kostendruck, den neue private Raumfahrtunternehmen wie Space X auf den hart umkämpften Markt der Raumtransporte ausüben. Mit diesem spannen-



V. l.: Thomas Zentarra, Anja Frank, Wolfgang Hess, Ralf Butscher



den Ausblick auf die Raumfahrtantriebe für die Welt von morgen, schloss Frau Frank ihren Vortrag und Herr Hess leitete zur Diskussionsrunde über.

Zu den Diskutanten gehörte dieses Mal neben Frau Frank und natürlich Herrn Hess zum nun zweiten Mal Thomas Zentarra, Schüler der 11. Klassenstufe des Hölderlin Gymnasiums Lauffen und Ralf Butscher, Redakteur für Technik und neue Medien bei „bild der wissenschaft“.

„Ich habe keine schlaflosen Nächte vor einem Ariane Start“, so Frau Frank auf die Einstiegsfrage von Herr Hess. Aber wenn neue Triebwerke zum Einsatz kommen sei sie zumindest vor den ersten beiden Einsätzen, angespannt. Herr Butscher wollte von Frau Frank wissen, ob es zukünftig realistische Alternativen zu Verbrennungsantrieben gäbe, um Nutzlasten oder Menschen ins All zu schicken. Frau Frank schloss dies aus, da die Physik dem entgegenstehe. Das Schwerfeld der Erde müsse überwunden werden und dies könnte zum Beispiel ein elektrischer Ionenantrieb nicht leisten. Auch andere Konzepte, wie Katapulte oder den Aufzug ins All, seien mit der heutigen Technik nicht realisierbar.

Herr Zentarra wollte wissen, weshalb Raketen, um Kosten zu sparen, nicht in den Bergen, also aus größeren Höhen, gestartet werden. Dies würde die Kosten reduzieren, da der Luftwiderstand nicht mehr so hoch ist und geringere Entfernungen bis ins All überwunden werden müssten. Frau Frank erwiderte, dass dann die Kosten durch den umständlichen Transport in die Berge wohlmöglich ansteigen und eben nicht sinken würden.

Herr Butscher fragte, weshalb die ESA und das DLR Einwegraketen und nicht wie der private Konkurrent Space X, Mehrwegraketen nutzen, um im Preiskampf zu bestehen. Frau Frank erklärte, dass Mehrwegsysteme nicht immer die kostengünstigere Alternative seien. Beispielhaft könne man dies am Space-Shuttle-Programm der Amerikaner sehen, das wegen der hohen Kosten, die für Wartung und das Überholen der Triebwerke sowie des Hitzeschildes vor jedem Start anfallen, eingestellt wurde. Außerdem könne Space X im Bereich der privaten Raumfahrt Dumpingpreise anbieten, da sie über Regierungsaufträge die das 3- bis 4-fache kosteten, subventioniert würden.

Herrn Zentarra stellte abschließend noch die Frage, ob bei der Triebwerks-

entwicklung auch neue Produktionsverfahren wie 3D-Druckverfahren zum Einsatz kämen. Frau Frank bejahte dies und merkte an, dass ein Großteil der Triebwerkskomponenten der Triebwerke die in Lampoldshausen getestet würden, heute schon gedruckt werden. Auch dies verringere die Kosten deutlich.

Das Publikum interessierte sich dafür, wo das ganze Wasser für die Triebwerkstests herkomme und ob es wirklich stimme, dass das Forschungszentrum den Wasserstoff für den Treibstoff, mit Hilfe der Windräder im Harthäuser Wald selbst herstelle. Für das Wasser habe das Forschungszentrum seine eigne Quelle und ja, das Forschungszentrum will zukünftig seinen eigenen Wasserstoff mit überschüssigem Strom aus der Windkraft gewinnen, so Frank.

Die letzte Frage des Abends bezog sich darauf, ob denn Innovation in einer so bürokratischen Behörde wie dem DLR und der ESA, überhaupt möglich sei. Frau Frank war sich sicher, ja, trotz der Bürokratie gibt es Innovation, sonst gäbe es nämlich auch keine Raumfahrtantriebe für die Welt von morgen!

Fotos: Gerald Rutz

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Filmklub zeigt am 17. Mai Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 17. Mai um 20 Uhr „Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht“ von Martin Brest. Mit dieser Krimi-Komödie gelang seinem Team („Beverly Hills Cop“) ein Genre-Klassiker, der mittlerweile Kultstatus ge-

nießt und zu Robert De Niros unterschätztesten Filmen gehört. Das Publikum der letzten Vorstellung hat diesen Film aus dem Jahr 1988, der im Filmklub am 20. März 2015 lief, mit Mehrheit für eine Wiederaufführung ausgewählt.

Filme wie „Midnight Run – Fünf Tage bis Mitternacht“ sind eine ausdrückliche Seltenheit: eine Action-Komödie, die auch höheren Ansprüchen genügen kann und die ihren Witz aus dem Gegensatz der beiden hervorragend dargestellten Reisegefährten bezieht. Zu verdanken ist dies dem ausgefeilten Script von George Gallo, dem herausragenden Zusammenspiel von Robert de Niro und Charles Grodin, sowie dem vollendeten Gespür Martin Brests, Spannung und Humor mit einer ausgereiften Charakterzeichnung zu verknüpfen. Die Story und die Motivation der verschiedenen Charaktere sind zwar relativ komplex, aber zu keinem Zeitpunkt verworren

oder unverständlich: Robert de Niro spielt den einzelgängerischen Kopfgeldjäger Jack Walsh, dessen aktuelle Zielperson, der Buchhalter Jonathan Mardukas (gespielt von Charles Grodin), Mafia-Gelder unterschlagen hat, um sie einer wohlthätigen Organisation zu spenden. Walsh glaubt an einen leicht zu erfüllenden Job, während er Mardukas – der unter angeblicher Flugangst leidet – auf dem Landweg von New York nach Los Angeles eskortiert. Verfolgt von Gangstern, Berufskollegen und dem FBI, entwickelt sich der vermeintliche Routineauftrag zu einer aberwitzigen Hetzjagd durch die Vereinigten Staaten ...

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

## After Work Sessions auf dem Kiesplatz

Die Neuapostolische Kirche mit der Band „TonArt“ läutet die zweite Runde der After Work Sessions ein!



Immer wieder freitags sorgen Lauffener Vereine und Organisationen mit einem entspannten Abendprogramm für einen abwechslungsreichen Start ins Wochenende. Die After Work Sessions starten um 19 Uhr. Die Bewirtung übernimmt die Vinothek.

Am Freitag den 17. Mai wird die Neuapostolische Kirche mit der Band „TonArt“ den Kiesplatz beleben. „TonArt“ ist eine aus Badenern und Württembergern zusammengesetzte Band christlicher Prägung und macht spirituelle Musik für Herz und Seele. Frei nach ihrem Motto „Go(o)d News“

wünscht „TonArt“ ihren Zuhörern „Go(o)d Times“ auf dem Kiesplatz.

Benedict Bauer spielt Sax & Klarinette, Hartmut Beitinger sitzt am Piano, Jochen Bücking ist zuständig für Gitarre & Bass, Niclas Dörsam bearbeitet die Drums, Anke Ditsch und Tanja Durst bezaubern mit ihren Stimmen.

Am 31. Mai unterhalten die Geschwister Sarah und Carl Bareis mit Gitarre und Gesang.

Am 7. Juni zeigt Landing Jobarthe seine musikalischen Künste mit Trommel und Harfe.

Den 28. Juni hat sich Musiklehrer Andreas Götz für die Bigband und den Unterstufenchor des Hölderling-Gymnasiums reserviert. Die Bigband des HöGy wird verschiedene Bigband-Standards vorführen und der Unterstufenchor präsentiert ein etwa viertelstündiges Medley aus unterschiedlichen Musical-Hits.

Am 5. Juli unterhält der Akkordeon-Orchester e.V. Lauffen a.N. mit seiner musikalischen Darbietung die Gäste der After Work Sessions auf dem Kiesplatz.

Der Männergesangverein Urbanus will am 12. Juli den Gästen der After Work Sessions zeigen, welche Klänge man Männerstimmen entlocken kann.

Und am 19. Juli werden die Kunstschaffenden von Kunst am Kies die Gelegenheit nutzen, um mit den Gästen der After Work Session Gartenzwerge umzugestalten und zu bemalen.

Der Termin am 24. Mai ist noch nicht vergeben. Daher bittet die Stadtverwaltung alle, die Interesse an einem Auftritt haben, sich so bald wie möglich, im Büro Bürgermeister unter der Nummer 07133/106-18, zu melden. ■

## Trollinger Marathon 2019

Mehr als 7.000 Läuferinnen und Läufer haben am diesjährigen Trollinger Marathon teilgenommen. Davon waren rund 4.200 für den Halbmarathon und rund 570 für den regulären Marathon angemeldet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Trolli“ kamen aus insgesamt 54 Nationen. Betreut wurden sie von rund 1.000 Helfern, natürlich auch von Helfern aus und in Lauffen a.N.

Zum 19. Mal führte der Trollinger Marathon durch Lauffen a.N. Das Wetter war kühl aber sonnig – das perfekte Laufwetter also. Die Stimmung an den Verpflegungs- und Wasserstationen war sehr gut und die Verpflegungsangebote wurden gut angenommen.



Angespornt wurden die Läuferinnen und Läufer in diesem Jahr wieder von Dudelsackspieler Helmut Heinz an der ersten Versorgungsstation in Lauffen, im Städtle vor der alten Brücke.



Auf der alten Brücke konnten sich die Läufer einen Schluck Trollinger genehmigen.



Der SPD Ortsverein Lauffen a.N. hat, wie auch schon in den Vorjahren, vor der Parkbucht am Kies eine Versorgungsstation betreut.



Die letzte Gelegenheit der Marathonteilnehmer, sich in Lauffen mit kühlem Nass zu erfrischen, war die Wasserstation an der Lauffener Weingärtnergenossenschaft.

Das Katzenbeißer-Team bestand in diesem Jahr aus 10 Marathon-, 43 Halbmarathon-, 12 Staffelläufern und 10 Walkern.

Angekommen sind 63. Die besten Ergebnisse des Katzenbeißer-Teams:

### Marathon:

Karin Hahn Platz 50 bei den Frauen, Zeit 4:13:54

Werner Eberhardt bei den Männern Platz 106, Zeit 3:33:47

### Halbmarathon:

Birgit Dietrich Platz 21 bei den Frauen, Zeit 1:37:11

Markus Seeland Platz 267 bei den Männern, Zeit 1:36:14

### Walking:

Udo Stoßberger mit der Zeit 1:44:22

Birgit Fritz mit der Zeit 1:55:35

### Staffel:

Eike Vogel, Lukas Maurer, Niklas Erdmann, Dominik Joisten Platz 13, Zeit 03:45:21

Die Stadtverwaltung dankt, der Freiwillige Feuerwehr Lauffen sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und allen Helfern, die dieses Event erst möglich machen.

Fotos: Gerald Rutz



## Museumscafé



Das Museumscafé öffnet am kommenden Wochenende. Die katholische Kirchengemeinde bewirbt und freut sich auf Ihren Besuch. Das Café hat von jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Genießen Sie eine Tasse Kaffee oder anderes Getränk und wählen Sie aus einer leckeren Kuchen Auswahl. Ein Ausstellungsbesuch davor oder danach rundet den kulturellen Kaffeemittag dann ab.

Hinweis: Am Wochenende 25./26. Mai bewirbt der Förderverein der Hölderlin-Realschule. ■

## Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – Ohne Voranmeldung



LANDKREIS HEILBRONN

Frau Andrich bietet wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Die nächsten Sprechstunde ist somit der 30. April.

Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontakt Daten: Frau Andrich: Tel. 07131/9947387, L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de ■

## Wahlaufruf zur Kommunal- und Europawahl 2019

Liebe Lauffenerinnen, liebe Lauffener, Sie haben die Wahl! Am 26. Mai 2019 finden Kommunalwahlen statt und Sie können über die Zusammensetzung des Gemeinderats sowie des Kreistags entscheiden.

Es stehen fünf Wahlvorschläge mit jeweils 22 Bewerberinnen und Bewerbern zur Auswahl. Die Amtszeit des Gemeinderats beträgt fünf Jahre.

Gleichzeitig finden traditionell am selben Tag in der gesamten Bun-

desrepublik Deutschland die Wahlen zum 9. Europäischen Parlament (Europawahl) statt. Das Europäische Parlament wird von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählt. Die Amtszeit des Europäischen Parlaments beträgt ebenso fünf Jahre.

**Daher rufen wir Sie auf: Nehmen Sie dieses demokratische Grundrecht wahr und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Die Fraktionen des Gemeinderates und die Stadtverwaltung Lauffen a.N. ■

## Neckar-Zaber-Tag am 19. Mai auf der BUGA in Heilbronn

Aus Lauffen sind die Stadtkapelle und der neue Planwagen Katzenbeißer-Trolli mit dabei



DEUTSCHLANDS GRÖSSTE ROTWEINLANDSCHAFT  
lädt ein zum  
NECKAR-ZABER-TAG  
auf der  
BUNDESGARTENSCHAU  
HEILBRONN  
12.04.–06.10.2019  
SONNTAG, 19. Mai 2019



Mit über 700 Aktiven präsentiert das Zabergäu von 10–18 Uhr ein buntes Bühnen-Spektakel. Auf drei Bühnen wird getanzt, gesungen und musiziert. Von den 3-jährigen Tanzschülern bis zum Ü50 Musikverein sind alle mit dabei.

Akrobatik pur ist beim Auftritt der jungen Rollkunstlauf- und Kunstrad-sportler aus Nordheim angesagt. Die Showtanzgruppe Fire & Ice entführt mit einer mitreißenden Musical-Choreografie nach Afrika ins Reich des „Königs der Löwen“. Im Anschluss zeigen die Schülerinnen des Tanz & Yoga Loft Nordheim, die Dance Company und die Flying Horse Dancer ihr tänzerisches Können. Für musikalische Stimmung sorgen gleich sieben Musikvereine, darunter auch die Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N. – auch mit dem Hobby-Orchester –, die mit Akkordeon, Blas- und Gugga-

musik die (Gartenschau-)Besucher unterhalten. Dank der Kooperation mit dem Zabergäu-Sängerbund sind auch ganz viele SängerInnen mit dabei. Ganze 12 Chöre machen in verschiedenen Formationen mit ihren Stücken aus Pop und Klassik das Musikprogramm komplett. Ein besonderes Highlight wird sicher der Auftritt der Julius Chöre sein, bei dem über 100 Akteure die Sparkassenbühne rocken. Großes Finale ist um 18 Uhr an der Fährleibühne, wo beim Mitsing-Projekt des Zabergäu-Sängerbunds alle kräftig mit einstimmen.

Und wer bei diesem tollen Programm Lust bekommt, das Zabergäu zu besuchen, findet Infos und Ausflugstipps am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus an der Sparkassenbühne. Unterstützt werden wir dabei von Gerhard Kraft mit seinem „Katzenbeißer-Trolli“ und den TUKTUKs Zabergäu. Für ein Erinnerungsbild steht der WEIN-Fotospot bereit. Auch der Erlebnispark Tripsdrill präsentiert sich mit spannenden Mitmachaktionen als größtes Familienausflugsziel im Zabergäu. Das Programm mit allen Beteiligten und den Auftrittzeiten finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Neckar-Zaber-Fest. Feiern Sie mit!

**Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr, Sa., 10–13 Uhr. ■

*Romantik, Pop & Barbershop*

# Frühlingskonzert

Männer-Gesangverein Urbanus Lauffen  
Zu Gast: Klarinetten-Quartett der städt. Musikschule Heilbronn

**Sonntag, 19. Mai**  
Beginn **19 Uhr** Saalöffnung 18.30 Uhr  
Eintritt 8,- Euro **Stadthalle Lauffen**



## EnergieSTART-beratung am 24. Mai im Bürgerbüro



**Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?**

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches

## Kostenlose Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen und deren Angehörigen

Immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Ein Beraterteam der EUTB berät Sie am letzten Donnerstag im Monat in Lauffen direkt am Bahnhof im Bürgerbüro mit Touristinfo, Bahnhofstraße 54, Lauffen am Neckar. Jeder kann mit seinem Anliegen am besten mit vorheriger Ankündigung unter 07131/133470 oder ohne Anmeldung zu den Sprechzeiten kommen.

Zu allen Fragen der Teilhabe können Sie sich kostenlos und unabhängig bei der EUTB beraten lassen.

Die Beraterinnen und Berater unterstützen Sie zum Beispiel bei folgenden Themen:

Im Vorfeld der Beantragung von Leistungen, die Beratung soll Ihnen helfen, dass Sie selbstbestimmt leben



können und dass Sie Antworten auf Fragen rund um das Thema Behinderung und Teilhabe finden. Und zwar ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen, unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen, oder von Leistungserbringern und die Beratung findet ergänzend zur Beratung anderer Stellen statt.

Die Termine sind immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

23. Mai; 27. Juni; 25. Juli; 29. August; 26. September; 24. Oktober; 28. November; 19. Dezember. ■

Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30 bis 45 minütige EnergieSTARTberatung fin-

det am 24. Mai im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden.

Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1105 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de). ■

## Führung „Die Burg und die Grafen von Lauffen“ Spezialführung am Sonntag, 26. Mai

Am Sonntag, 26. Mai um 14 Uhr macht Burgenforscher Nicolai

**Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.**

Start zur Führung ist um 14 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhal-

tenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel.: 07066/4373 bzw. [nknauer@gd@t-online.de](mailto:nknauer@gd@t-online.de). ■



Foto: Ulrich Seidel



## Der Lauffener Heimatverein wird 50!

Herzliche Einladung zum Festakt am 18. Mai 2019  
in der Stadthalle



Vieles hat der Lauffener Heimatverein in den 50 Jahren seines Bestehens angestoßen und bewirkt: Ausstellungen im Museum im Klosterhof, wie zum Beispiel über alte Getreidesorten und zur örtlichen Archäologie, Außenausstellungen wie ein Rundgang zur Neckargeschichte.

Auch die beiden Römerfeste und die markanten gelben Fahnen in den Weinbergen mit Erläuterungen zur Weinkultur dürften noch in Erinnerung sein. In den „Heimatblättern“ sind Marksteine der hiesigen Geschichte beschrieben, eine breite Themenvielfalt wie der Lauffener See, der Luftangriff 1944, Haus

Friedland, aber auch Persönlichkeiten wie Pfarrer Gittinger und, ganz neu, der Lauffener Polarforscher Bidlingmaier.

Nun sollen diese 50 Jahre gefeiert werden. Ein buntes Programm und ein festliches Büfett werden am 18. Mai ab 19 Uhr (Einlass 18.45 Uhr) geboten. Nach Begrüßung und Grußwort von Bürgermeister Waldenberger wird „Der schöne Prinz Heimatverein“ in einem Kurzvortrag vom Vereinsvorsitzenden Jürgen Reiner vorgestellt. Bilder aus 50 Jahren und amüsante Werbespots der 50er und 60er Jahre runden den Programmteil ab. Im Eintrittspreis von 30 Euro sind das festliche Büfett und der Tischwein inbegriffen.

Bitte melden Sie sich zu diesem geselligen Abend an: Die Überweisung von 30,- € pro Person auf das Konto des Heimatvereins bei der VBU (IBAN: DE61 6206 3263 0072 1100 07, BIC: GENODES1VLS) gilt als Anmeldung. Der Heimatverein freut sich auf Ihr Kommen! ■

## Partnerschaftsradtour „Lauffen – La Ferté Bernard“ vom 23. Mai bis 1. Juni

Die offizielle Städtepartnerschaft zwischen den Städten Lauffen und der französischen Stadt La Ferté Bernard im Departement Sarthe in der Nähe von Le Mans besteht in diesem Jahr seit 45 Jahren. Bereits im Jahr 2014 wurde in Lauffen gemeinsam das 40. Jubiläum gefeiert. Erste Kontakte gab es allerdings schon im Jahr 1967 zwischen den Gymnasien beider Städte. Derzeit plant eine Radlergruppe, bestehend aus noch „7 Schwaben“, da mehrere Radler aus gesundheitlichen oder familiären Gründen ihre Teilnahme leider absagen mussten, eine 3. Partnerschafts-Radtour nach La Ferté Bernard.

Die Lauffener, im Alter zwischen 60 und 76 Jahren, wollen die etwa 800 km in 8 Tagesetappen bewältigen. Begleitet werden sie von einem Kleinbus mit Anhänger, der auch für die etwas bequemere Rückreise am

1. Juni dienen wird. Die Gruppe startet am Donnerstag, 23. Mai, um 8.45 Uhr auf dem Lauffener Kiesplatz. Die Route führt über Karlsruhe, Rastatt, teilweise entlang des Rhein-Marne-Kanals, über Saverne, durch die Vogesen und Lothringen, über Nancy, Fontainebleau (südlich von Paris), Etampes und Chartres. Nach einer sicherlich etwas strapaziösen, hoffentlich unfall- und pannenfreien, vom Wetter begünstigten „Tour de France“, wollen die Radler am 30. Mai (Christi Himmelfahrt) gut am Zielort in La Ferté Bernard ankommen. Das dortige Partnerschaftskomitee und der „Club cyclo fertoise“ bereiten wohl einen kleinen Empfang vor ehe die neuen Freunde in ihre Privatquartiere aufgenommen werden. Am Freitagvormittag findet ein geführter Stadtrundgang statt und nachmittags organisieren die LFB-Radler eine gemeinsame Radtour mit dem Besuch eines Museums in der Region. Am

Volkshochschule Unterland  
in Lauffen am Neckar



### Der Pyrenäenweg GR10:

Zu Fuß vom Atlantik bis zum Mittelmeer

Vortrag



Bilder: Fuat Gören

Einer der bekanntesten Fernwanderwege Frankreichs, der GR10, führt von Hendaye am Atlantik bis Banyuls-sur-Mer am Mittelmeer. Der Weg windet sich über 930 km und 56.000 Höhenmeter durch traumhafte Landschaften und idyllische Dörfer, vorbei an unzähligen Wasserfällen und den höchsten Gipfeln der Pyrenäen. Der Autor Fuat Gören aus Leingarten zeigt Ihnen Fotos von seiner zweimonatigen Wanderung auf diesem Weg und erzählt Ihnen, was der Jakobsweg und Hannibals Elefanten damit zu tun haben.

Kursnummer 191.10910.la

Freitag,  
24.05.2019,  
19:30-21:30 Uhr

VHS-Raum,  
Lindenstr. 16/2

10 €  
ab 10 TN, keine Ermäßigung  
Anmeldung erforderlich

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Lauffen  
Silke Hensel  
Tel. 07133-106-51, Fax -106-19  
lauffen@vhs-unterland.de



La Ferté-Bernard



Samstag, 1. Juni wird nach dem Mittagessen die Rückreise angetreten. Bereits in den Jahren 2001 und 2005, damals in enger Kooperation mit Neckarwestheim, dessen Partnerstadt Céton nur 15 km vor LFB entfernt liegt, fuhren Radlergruppen mit bis zu 17 Frauen und Männern ähnliche Routen. Neue Freundschaften wurden auch im Jahr 2007 geschlossen, als eine größere Radlergruppe des „Club cyclo LFB“ zu einem Gegenbesuch nach Lauffen geradelt war und damals begeistert beim Lauffener Brückenfest mitfeiern konnten. ■

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
IM NATURKINDERGARTEN DER STADT LAUFFEN

**SAMSTAG 18.05.2019**  
**14:00-17:00 UHR**

Programm:

- Waldkinder begrüßen ihre Gäste
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Kaffee und Kuchen
- Verkauf von selbst gestalteten Produkten aus Naturmaterialien
- Informationen zum Naturkindergarten

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**



**KONTAKT UND ANFAHRT:**  
Naturkindergarten Lauffen  
Am Forchenwald  
74348 Lauffen am Neckar  
Email: naturkindergarten@lauffen.de  
Web: www.lauffen.de

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Maienfest mit Waffeln

Auch wenn der Mai sich nicht von seiner freundlichsten Seite präsentiert, begrüßten die Seniorinnen und Senioren vom Haus Edelberg den Wonnemonat voller Hoffnung und Freude. „Süße wohlbekannte Düfte ...“ kündigten den fröhlichen Nachmittag an.

Ja, wenn es frische Waffeln gibt, möchte niemand gerne warten. Da kommt der Appetit ganz schnell und Frau Heitmann an dem Waffeleisen vollbrachte eine Meisterleistung. Über 100 Waffeln wurden an diesem Nachmittag genussvoll verzehrt, denn Maienlieder zu singen, macht hungrig.

In jedem Lied wird die Wanderschaft über Berg und Tal an der frischen

Luft besungen und Inge Schmid auf ihrem Akkordeon kennt sie alle! Den Takt gab an diesem Nachmittag Kuno Adelhelm mit seinem Schellenbaum an.

Da ging es hurtig voran und das Beschäftigungs- und Betreuungsteam mussten ordentlich Schritt halten, um allen gerecht zu werden. Belohnt wurde diese musikalische Frühlingsreise mit der weltbesten Erdbeer-Maienbowle, die unsere die unsere Küchenchefin Simone Schittko für die Ausflügler vorbereitet hatte.

Wie war das mit dem Wetter?

„Frühling, ja du bist's. Dich hab ich vernommen!“

Beschäftigung Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Gemeinderat

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 22. Mai 2019, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Schaffung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) in Lauffen a.N.  
– Vorlage 2019 Nr. 53
3. Kindertagesbetreuung in Lauffen a.N.  
hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung  
– Vorlage 2019 Nr. 36
4. Überprüfung der Betreuungsgebühren und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren in den städtischen Tageseinrichtungen  
– Tischvorlage 2019 Nr. 37
5. Kindertagesstätten Waldorfverein Unterland e.V.  
hier: Mehrfachbeauftragung Neubau Kinderkrippe  
– Vorlage 2019 Nr. 39
6. Schulentwicklung  
– Vorlage 2019 Nr.40 (neu)
7. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten  
– Vorlage 2019 Nr. 43
8. Nördliche Klostermauer  
hier: Sachstand, Beauftragung,

Notsicherungs-Sanierungskonzept

- Vorlage 2019 Nr. 50
- 9. Stadtmauersanierung  
hier: Schiedmauer Heilbronner Straße/Werderstraße  
BA 1 Maßnahmen 2019, Vergabe der Bauleistungen  
– Vorlage 2019 Nr. 56
- 10. Radweg Zabergäu  
hier: Grundsatzbeschluss und Beauftragung der Vorplanung  
– Vorlage 2019 Nr. 51
- 11. Feldwegeunterhaltung  
hier: Maßnahmen 2019, Ermächtigung des Bürgermeisters  
– Vorlage 2019 Nr. 47
- 12. Straßensanierung 2019  
hier: Vergabe der Arbeiten Herdegenstraße  
– Vorlage 2019 Nr. 48
- 13. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Kläranlage  
hier: Erneuerung BHKW und Gasbehälter, Vergabe Gasbehälter  
– Vorlage 2019 Nr. 44
- 14. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung 2019  
hier: Konzept und Kosten, Baubeschluss, Vergabeermächtigung  
– Vorlage 2019 Nr. 46
- 15. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV)/Hölderlinhaus  
hier: Vergabe Zimmerer 2, Entwurf und Kosten  
– Vorlage 2019 Nr. 59
- 16. Sanierung Stadtmitte (Lauffen IV)  
hier: Ertüchtigung „Treffpunkt Klosterhof“

Entwurf und Kosten, Baubeschluss

- Tischvorlage 2019 Nr. 57
- 17. Sanierung Musikschule  
hier: Vergabe Maßnahmenblock 2019  
– Vorlage 2019 Nr. 52
- 18. 2. Änderung des Bebauungsplanes „Brühl – 1. Änderung“  
hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 1 BauBG)  
– Vorlage 2019 Nr. 54
- 19. Verschiedenes
- 20. Anfragen

Die Vorlagen können Sie im Rathaus bei Frau Kast, Zi. 11 oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) einsehen.

### Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

**Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2019**

Das Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO und § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der von der Ver-



bandsversammlung am 18.03.2019 beschlossenen Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2019.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung 2019 nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und die Satzung für das Haushaltsjahr 2019 werden ab Montag, 20.05.2019 bis Dienstag, den 28.05.2019 (je einschließlich), in Lauffen a.N., Rathausstraße 10, Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

### **Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (Gbl. S. 408), ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408) geändert durch Gesetze vom 4. Mai 2009 (Gbl. S. 185) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung Für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14.10.2008 (Gbl. 343), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 18.03.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 1.130.500 €  
davon im Verwaltungshaushalt

1.130.500 €

im Vermögenshaushalt 0 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

#### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für die Stadtkasse festgesetzt auf 0 €

Lauffen a.N., den 10. Mai 2019

gez. Waldenberger

Verbandsvorsitzender

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Be-

zeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

## **Städtische Sporthallen**

Die Städtischen Sporthallen in der Charlottenstraße und im Hölderlin-Schulzentrum sind am Freitag, 31. Mai geschlossen. An diesem Tag findet kein Training und kein Übungsbetrieb statt.

## **ALTERSJUBILARE**

### **vom 17.05.–23.05.2019**

17.05.1929 Francisco Alvarez Francisco, La Ferté-Bernard-Straße 14, 90 Jahre

17.05.1940 Lina Anna Rieß, geb. Mattes, Charlottenstraße 77, 79 Jahre

17.05.1949 Persa Schäfer, geb. Kabic, Gradmannstraße 44, 70 Jahre

20.05.1943 Gerda Marie Ehrlich, geb. Buck, Lange Straße 28, 76 Jahre

21.05.1932 Theresia Weiß, geb. Tittmann, Bismarckstraße 30/4, 87 Jahre